

Pressemitteilung vom 15. September 2025

Baubeginn in Heskem: Spatenstich für neue Filiale der Volksbank Mittelhessen

- **Attraktiver Standort im Gewerbegebiet InterKom entsteht**
- **Michael Müller: „Kommen Bedürfnissen der Kunden noch besser entgegen“**
- **Geplante Eröffnung zur Jahresmitte 2026**

Heskem. Jetzt geht es los! Mit dem ersten Spatenstich gaben am Montag, 15. September, Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Mittelhessen gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Ebsdorfergrund, Hanno Kern, und Vertretern der Baufirma Erdmännchen und des Architektenbüros Feldmann den Startschuss für den Neubau der Volksbank-Geschäftsstelle in Heskem.



Beim Spatenstich (von links): Elisabeth Newton (1. Beigeordnete Gemeinde Ebsdorfergrund), Bürgermeister Hanno Kern (Ebsdorfergrund), Michael Müller (Vorstandsmitglied Volksbank Mittelhessen), Stefan Bergmann (Regionaldirektor Marburg, Volksbank Mittelhessen), Tanja Bunzenthal (Geschäftsführerin Erdmännchen) und Stefan Grau (auf dem Bagger, Geschäftsführer Erdmännchen), Sebastian Hahn (Bauamtsleiter Ebsdorfergrund), Nayla Kaplan (Feldmann Architekten), Jan Christoph Pfeiffer (Bereichsleiter Immobilien-Logistik-Infrastruktur der Volksbank Mittelhessen) Foto: Volksbank Mittelhessen

Im interkommunalen Gewerbegebiet InterKom am Ortseingang steht das Volksbank-Filialteam den Kundinnen und Kunden voraussichtlich im Frühsommer 2026 in neuen Räumen für alle Bankdienstleistungen zur Verfügung. Die bisherigen Geschäftsstellen in Dreihausen und Ebsdorf werden mit der Eröffnung des neuen Standorts dort zusammengelegt.

„Wir sind sehr dankbar für die langjährige gute Zusammenarbeit mit unseren derzeitigen Vermietern“, sagt Michael Müller, Vorstandsmitglied der Volksbank Mittelhessen. „Aber: Wir schauen auch immer, wie wir den Bedürfnissen unserer Kunden noch besser entgegenkommen können. Wo entstehen neue ‚Mitten‘, wo die Menschen sowieso einkaufen und ihre Besorgungen erledigen? Wo die Parkplatzsituation besser und die Barrierefreiheit gewährleistet ist? Das ist hier der Fall und wir freuen uns, dass wir unsere moderne neue Filiale hier realisieren können. Der Neubau ist unser Bekenntnis zur Filiale vor Ort. Die gewohnten Ansprechpartner stehen natürlich auch in der neuen Geschäftsstelle bereit.“

Nachhaltige Bauweise und ansprechende Holzfassade

Bauherr des Gebäudes ist die Volksbank Mittelhessen. Die Feldmann Architekten GmbH aus Gießen hat die Planung übernommen. Den Zuschlag für die Erdarbeiten hat die Erdmännchen Erd- und Tiefbau GmbH aus Ebsdorfergrund-Wittelsberg erhalten. Die Volksbank Mittelhessen strebt auch für die anderen Gewerke die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen an. Die Investitionssumme beträgt rund 2,3 Mio. Euro.

Der eingeschossige Neubau der Geschäftsstelle mit einer Nutzfläche von 318 Quadratmetern entsteht in einer CO₂-freundlichen Hybridbauweise aus Brettschichtholz-Wänden und -Decken sowie Stahlbetonwänden und Stützen. Die Holzwände werden sichtbar bleiben. Durch einen in Material und Farbgebung abgesetzten Einschnitt ergibt sich eine einladende Gebäudeöffnung. Der mit offener und zurückspringender Glasfassade geplante Gebäudeeingang erhält eine Überdachung.

Der großzügige und offene Bereich des Service- und Beratungscenters wird über einen Windfang mit Schiebetüranlagen betreten. In diesem Bereich sind die SB-Automaten – Geldausgabeautomat und Kontoauszugsdrucker – zu finden.

Das Gebäude selbst wird mit einer Wärmepumpe beheizt, eine Solaranlage auf dem Dach liefert Strom. Für das Gebäude ist der KfW40-Standard angestrebt. Im Außenbereich wird es

13 Stellplätze für Autos geben, davon ist einer ein Behindertenparkplatz. Außerdem sind 8 Fahrradstellplätze geplant.

„Präsenz vor Ort ist für uns sehr wichtig“

„Die Präsenz und Sichtbarkeit vor Ort ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns auf die zahlreichen persönlichen Begegnungen hier im Ebsdorfer Grund!“, betont Michael Müller. „Auch wenn heute viele Kontakte zu unseren Kunden digital stattfinden, bleibt das Beratungsangebot in der Filiale vor Ort ein wesentlicher Teil unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Die neue Filiale wird zwei Servicepoints haben. In vier modernen Beraterbüros können Kunden ihre Anliegen mit ihren Beratern diskret besprechen.“

Erweiterte Öffnungszeiten in der barrierefreien Filiale

„Wir erweitern mit dem Umzug auch die Öffnungszeiten und sind künftig von montags, dienstags und freitags von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr für unsere Kundinnen und Kunden da sowie mittwochs von 9 bis 12 und donnerstags von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, berichtet Regionaldirektor Stefan Bergmann. „Das ist im Vergleich zu heute eine Erweiterung der Öffnungszeiten um einen Vormittag und einen Nachmittag.“

Wegen der nach wie vor hohen Gefahr durch Geldautomatensprenger wird die SB-Zone nachts von 22 bis 6 Uhr geschlossen sein. Der Geldausgabeautomat ist durch entsprechende moderne technische Einrichtungen gegen mögliche Sprengangriffe geschützt.

Die Volksbank Mittelhessen

Nach den Fusionen mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg (abgeschlossen) und der Raiffeisenbank im Hochtaunus (beschlossen, gilt rückwirkend zum 1.1.2025) kommt die Volksbank Mittelhessen auf eine Bilanzsumme von rund 14,6 Milliarden Euro (Stand: 31.7.2025). Damit gehört die Volksbank Mittelhessen zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsgebiet der 1858 gegründeten Genossenschaftsbank reicht von Frankenberg im Norden bis kurz vor Frankfurt und von Limburg im Westen bis hinter die thüringische Grenze.

1.535 Mitarbeiter betreuen aktuell 454.985 Kunden, 224.967 davon sind auch Mitglieder und somit Teilhaber der Genossenschaft. Der Unternehmenssitz ist Gießen, Stammhäuser befinden sich außerdem in Marburg, Wetzlar, Bad Nauheim und Bad Hersfeld. Zum Stichtag 31. Juli 2025 betrieb das Unternehmen 84 Geschäftsstellen und 51 Selbstbedienungs-Standorte sowie 163 Geldautomaten.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de